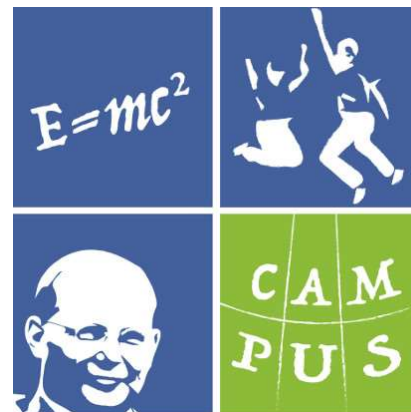


Campus-Nachrichten

09. Februar 2024 | Ausgabe 114

Dietrich-Bonhoeffer-Bildungscampus
Mittelschule-Realschule-Fachoberschule-Akademie-CIS



Dietrich-Bonhoeffer-Straße 28
D – 83043 Bad Aibling
Tel: 08061 – 938841 – 10
Fax: 08061 – 938841 – 11
Mail: info@dbbc-bayern.de
Web: www.dbbc-bayern.de
www.dietrich-bonhoeffer-bildungscampus.de
Facebook: www.facebook.com/dbbcampus
Instagram: www.instagram.com/dbbcampus

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler/innen,

die Berichterstattung der letzten Wochen stärkt die Zuversicht, dass unsere Gesellschaft mit großer Mehrheit gegen Geschichtsvergessenheit und Intoleranz steht. Wir können beobachten wie hunderttausende Menschen aufstehen und für Menschlichkeit, Vielfalt und eine freiheitliche Gesellschaft eintreten. Es ist an jedem einzelnen von uns dieses starke Zeichen weiterzutragen und in unserem Alltag, am Arbeitsplatz, im Freundeskreis, in der Familie, in unserem Leben sichtbar zu machen und zu halten. Dies gilt auch für uns am DBBC. Wir werden unseren Beitrag leisten.

Aber neben allen Problemen, die wir erleben, ist jetzt die Zeit gemeinsam zu feiern, den Fasching ausklingen zu lassen und in der kommenden Woche wieder Kraft zu tanken. Wir wünschen Ihnen, unseren Schülerinnen und Schülern und allen Kolleginnen und Kollegen eine wohlverdiente und erholsame Pause. Gerade in bewegten Zeiten wie diesen sind Auszeiten, in denen wir „auftanken“ können, von besonderer Bedeutung. Dies trifft auf alle zu, egal welchen Alters.

Viel Spaß beim Lesen dieser Campus-Nachricht. An dieser Stelle möchten wir einen großen Dank an alle sagen, die zur Erstellung beitragen. Unser besonderer Dank gilt Herrn Scheider, der hier die Federführung übernimmt.

Mit freundlichen Grüßen und bleiben Sie gesund.

Markus Schmidt
Schulleiter / Geschäftsführer

Nina Köppel
Leiterin Regelschulbereich

Termine

12. – 16. Februar
Faschingsferien

Mo, 19. Februar
Unterrichtsende für die Klassen 5+6 bereits um 13:25 Uhr wegen einer Lehrerkonferenz

Fr. 23. Februar
Ausgabe der Zwischenzeugnisse für das erste Schulhalbjahr

Alle Termine: dbbc.edupage.org

HINWEIS:

Mo, 19. Februar:
Unterrichtsende für die Klassen
5+6 bereits um 13:25 Uhr

Neben der Ausbildungsrichtung WIRTSCHAFT wird an unserer Fachoberschule (FOS) ab dem kommenden Schuljahr 2024/2025 auch die Ausbildungsrichtung ABU angeboten.

ABU ist die Abkürzung für **Agrarwirtschaft, Bio- & Umweltechnologie**. Der Unterricht in mehreren naturwissenschaftlichen Fächern wie Biologie, Chemie, Physik und Technologie prägt neben den allgemeinbildenden Fächern das Profil der Ausbildungsrichtung.

Es werden fachspezifische Arbeitsweisen, moderne Arbeitstechniken und aktuelle Forschungsmethoden behandelt. Hinzu kommen Themenschwerpunkte wie Mikrobiologie, Ökologie, Genetik und Stoffwechsel. Ein weiterer Schwerpunkt liegt neben den theoretischen Hintergründen im praktischen Arbeiten: Experimentieren, Mikroskopieren und Untersuchen bilden zentrale Unterrichtsbausteine. Neben chemischen Grundlagen spielen auch umweltrelevante Fragestellungen sowie Grundlagen der Boden- und Pflanzenkunde eine wichtige Rolle.

Die fachpraktische Ausbildung bietet vielfältige und interessante Möglichkeiten, in Berufe und Arbeitsvorgänge zu blicken und erste wichtige praktische Erfahrungen in den Bereichen Ökologie, Chemie- und Umwelttechnik oder auch Agrar-, Forst-, Garten- und Landschaftsbauwissenschaften zu erlangen.

Die Ausbildungsrichtung ABU bietet daher eine zeitgemäße und zukunftsorientierte Grundlagenbildung in den gesellschaftsrelevanten Bereichen Nachhaltigkeit und verantwortungsbewusstem Handeln. Aber auch Themen wie Ernährung oder Umweltsicherung, die ganz besonders die junge Generation ansprechen, werden intensiv besprochen. In Vorbereitung auf ein nachfolgendes Studium liefert ABU die Grundlagen für Studiengänge in den Bereichen Biologie und Umwelt, Ernährungswissenschaft und Lebensmitteltechnologie oder auch Medizin, Gesundheit und Sport und ist somit ein zukunftsträchtiger, sehr breiter und vielfach interessanter Ausbildungszweig.

Weitere Informationen speziell zu diesem Zweig finden sich auf den Seiten des Ministeriums unter [Bayerisches FOSBOS-Netz: Ausbildungsrichtung ABU \(bfbn.de\)](#)



Indiangebot Golf

Mein Name ist Max Tschinkel, und ich freue mich sehr, mich als neuer Trainer im Golfclub Schloss Maxlrain vorstellen zu dürfen. In meiner bisherigen Trainerlaufbahn habe ich vielfältige Erfahrungen gesammelt, angefangen beim Jugendtraining und Camps bis hin zum Leistungssport, wo ich unter anderem eine 1. Bundesliga Damenmannschaft betreute. Mir liegt sehr daran, dass jede/r Spieler/in nicht nur Freude an unserem großartigen Sport findet, sondern sich auch damit identifizieren kann.

Im zweiten Halbjahr werden wir den DIENSTAG als zusätzlichen Tag für das Indi-Angebot anbieten, speziell für die Mittel- und Oberstufe. Ich möchte sicherstellen, dass jede/r Interessierte die Möglichkeit hat, an meinem Indi-Angebot Golf teilzunehmen. Wenn ihr Interesse habt und an den Tagen **Dienstag, Mittwoch oder Freitag** am Indi-Angebot Golf teilnehmen möchtet, schreibt bitte eine kurze Nachricht an indi@dbbc-bayern.de und teilt eure bevorzugten Tage mit, damit wir die Gruppen dann entsprechend zusammenlegen können. Beachtet bitte, dass wir eine Mindestteilnehmerzahl von 4 Schülern haben. Ich freue mich auf eine erfolgreiche und spaßige Zeit auf dem Golfplatz mit euch!





Indiangebot Reiten

seit September 2023 haben wir einen neuen sportlichen Partner für unser Indi-Angebot Reiten: Die **Lucky-Horse-Ranch** in Weiching - 10 min mit unserem Shuttle vom DBBC entfernt – bietet neben Westernreiten auch Voltigieren an und legt besonderen Wert auf Bodenarbeit, als Grundlage für die Kommunikation zwischen Mensch und Tier. Dieses Angebot ist geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene, Unter-, Mittel- und Oberstufe, ebenso für Angstreiter.

Kosten: 1xWoche: 100€/Monat 2xWoche: 200€/Monat

Wenn Du Interesse an diesem Angebot im 2. Halbjahr hast, schreibt bitte eine kurze Mail an indi@dbbc-bayern.de und lasst uns wissen, ob:

Westernreiten oder **Voltigieren** oder **Westernreiten & Voltigieren**



Individuelle Förderung

Warum fällt vielen Kindern das Lernen und Konzentrieren so schwer? Warum haben viele Schüler trotz großem Aufwand so geringe positive Lernerfolge?

Damit Lernprozesse, wie Lesen, Schreiben, Rechnen, Konzentration, usw. stattfinden können, sind eine Reihe von Teilleistungen, nennen wir sie „Werkzeuge“ erforderlich, die das Aufnehmen, Verarbeiten und Speichern von Wissensinhalten ermöglichen. Wenn diese Fähigkeiten unzureichend zur Verfügung stehen oder weniger gut ausgebildet sind, bedeutet das, dass es zu Schwierigkeiten kommen kann oder dass es holprig wird. Unsere Arbeit besteht nun darin herauszufinden, welche Bereiche Defizite aufweisen, damit eine individuelle Lernstrategie entwickelt und ein langfristiges Förderprogramm zusammengestellt werden kann. Daraus resultiert für Kinder und Jugendliche eine wachsende Erfolgszuversicht und eine Steigerung des Selbstwertgefühls.

Unser Angebot: **Individuelle Förderung**

- Einzeltherapie bei Lese- Rechtschreib- und Rechenschwäche
- Legasthenie und Dyskalkulie
- Rechtschreibtraining mit Strukturaufbau und Rechtschreibregeln
- Lesetraining
- Lern- und Arbeitsmethodik

Wir freuen uns, Ihr Kind unterstützen zu dürfen!

Bei Interesse nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf:

Ivana Feuerer

ivana.feuerer@dbbc-bayern.de

Alexandra Oefner

alexandra.oefner@dbbc-bayern.de





Spendenaktion zu Weihnachten: Weihnachtstrucker der Malteser

Dezember 2023 | Auch in diesem Jahr haben wir wieder an der Johanniter-Weihnachtstrucker-Aktion teilgenommen, um Menschen in Osteuropa und Deutschland zu helfen. Gemeinsam mit den einzelnen Klassen haben wir fleißig gesammelt und insgesamt 24 vollgepackte Päckchen für die Bedürftigen zusammenstellen können.

Eva Fromherz | Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die an dieser Aktion mitgewirkt haben. Jeder einzelne Beitrag zählt und hat dazu beigetragen, dass wir gemeinsam etwas Gutes tun konnten. Durch die Spendenbereitschaft aller Beteiligten konnten wir nicht nur uns selbst, sondern vor allem auch die Familien in Albanien, Bosnien, Bulgarien, Deutschland, Rumänien und der Ukraine erfreuen.



Die Johanniter-Weihnachtstrucker-Aktion ist eine wunderbare Möglichkeit, Menschen in Not zu helfen und ihnen eine Freude zu bereiten. Die Päckchen waren mit vielen hilfreichen Dingen gefüllt, wie beispielsweise Lebensmittel, Hygieneartikel und Spielzeug. Damit konnten wir den bedürftigen Familien etwas Normalität und etwas Besonderes zur Weihnachtszeit schenken.

Es ist bewegend zu wissen, dass unsere Hilfe wirklich ankommt und Menschen in schwierigen Lebensumständen unterstützt. Gerade in den ärmeren Regionen Osteuropas, wo Armut und soziale Benachteiligung weit verbreitet sind, kann unsere Unterstützung einen großen Unterschied machen.

Die Johanniter-Weihnachtstrucker-Aktion ist eine großartige Möglichkeit, Solidarität und Mitgefühl zu zeigen. Wir haben nicht nur materielle Güter gespendet, sondern auch ein Lächeln auf die Gesichter der Menschen gezaubert und ihnen gezeigt, dass wir an sie denken. Das ist unbezahlbar und erfüllt uns mit großer Freude und Dankbarkeit.



Auch im nächsten Jahr werden wir uns wieder an der Johanniter-Weihnachtstrucker-Aktion beteiligen, denn es ist uns ein Anliegen, anderen zu helfen und bedürftigen Familien ein wenig Hoffnung zu bringen. Zusammen können wir viel bewegen und Menschen in Osteuropa und Deutschland unterstützen.

Nochmals vielen Dank an alle, die an dieser Aktion teilgenommen haben. Eure Großzügigkeit und euer Engagement haben wirklich etwas bewegt und vielen Menschen eine bessere Weihnachtszeit beschert. Gemeinsam können wir Gutes tun und die Welt ein Stückchen besser machen.

Eure Schulsozialarbeit

Von Arenen und Kathedralen

18. – 21. Dezember 2023 | Abschlussfahrt der MS10, RS10a und RS10b nach Mailand

David Müller | "Bella Italia" war das Ziel der Abschlussklassen der schulartübergreifenden 10. Klassen. Bei sonnigem Wetter und milden Temperaturen haben die Jungs und Mädels auf einem Zwischenstopp Verona erkundet und einen Blick auf die antike Arena in Verona werfen können.



Am zweiten Tag wurde der Zielort Mailand ausgiebig erkundet. Nach einer spannenden Stadtführung stand eine Besichtigung des weltbekannten Mailänder Doms auf dem Programm. Abschließend ging es ins Herzstück der Mailänder Fussballwelt, das ehrwürdige Giuseppe-Meazza-Stadion im Stadtteil San Siro.

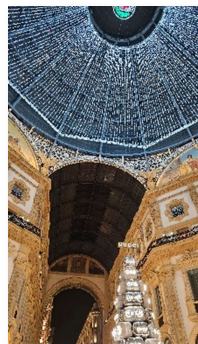




Am dritten Tag setzten die Jugendlichen ihre kulturelle Reise fort und tauchten in das faszinierende Leonardo da Vinci Science and Technology Museum ein. Hier eröffneten sich tiefgehende Einblicke in die Welt der Naturwissenschaft und Technik, während die Ausstellung im Armani Silos nicht nur die modische Welt von Giorgio Armani zeigte, sondern auch ein umfassendes Verständnis für seinen Einfluss in der Modewelt vermittelte.

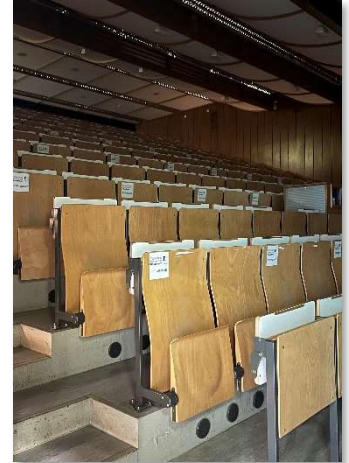


Der vierte und letzte Tag brachte nicht nur die Abschiedsstimmung mit sich, sondern auch ein weiteres kulturelles Highlight: der Besuch des archäologischen Museums mit der faszinierenden Gletschermumie Ötzi. Die Begegnung mit diesen eiszeitlichen Zeitzeugen war eine ergreifende Erfahrung, die den Abschluss der Klassenfahrt auf faszinierende Weise prägte.



Mit reichen Erfahrungen, neuen Erkenntnissen und zahlreichen unvergesslichen Momenten im Gepäck traten die Schülerinnen und Schüler schließlich die Heimreise an und gingen mit interessanten Eindrücken in die Weihnachtsferien.

Marcus Weiß | Umrahmt von einem interessanten und umfassenden Programm konnten unsere SchülerInnen einen tieferen Einblick in das Leben und Arbeiten an einer Hochschule erhalten. Der von der Zentralen Studienberatung organisierte Schnuppertag brachte sehr viele Informationen und Hintergründe hervor, welche in dieser Phase der Zukunftsorientierung einen sehr wichtigen Beitrag leistete, zum Beispiel wie man sich an einer Hochschule bewirbt und welche Stärken ich brauche für ein erfolgreiches Studium.



Nach einer Einführung und Vorstellung der TH Rosenheim samt Gespräch mit einem Studenten waren wir Gäste in einer Vorlesung, die von einem Anschlussgespräch mit dem Dozenten abgerundet wurde. Gestärkt durch ein reichhaltiges Mittagessen bot ein Workshop Einblicke in die alltägliche Arbeit eines Studenten.

Ein Abschlussgespräch rundete den insgesamt sehr gelungenen Tag ab.



Eva Fromherz | Es ist wieder soweit - die Weihnachtszeit steht vor der Tür und auch dieses Jahr haben sich eure Tutoren etwas ganz Besonderes für euch 5. Klässler ausgedacht!

Anstatt einer klassischen Weihnachtsfeier haben wir ein spannendes Weihnachtsrätsel für die Schüler vorbereitet. Das Lösungswort hat dabei die Schüler direkt ins Klassenzimmer geführt, wo eine weihnachtliche Überraschung auf sie gewartet hat.

Zudem haben wir uns dieses Jahr etwas ganz Besonderes überlegt, um auch dem Thema Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Anstatt den üblichen Weihnachtsmännern mit viel Verpackungsmüll haben wir mithilfe von "TooGoodToGo" 100 leckere Schokobuam für euch ergattert. Uns hat es allen sehr geschmeckt!



Besuch bei Audi in Ingolstadt

15. Januar 2024 | Die beiden Klassen des Cambridge AS- und A-Level unternahmen am 15. Januar eine Exkursion zur Audi AG in Ingolstadt.

Hans Schloder | Beide Klassen haben neben den Deutsch, Biologie, Mathematik und Global Perspectives auch noch das Fach Business, das nach dem deutschen Fächerkanon am ehesten dem Wirtschaftsunterricht an Gymnasien ähnelt. In „Business“ lernen unsere Schüler neben den Grundlagen unternehmerischen Handelns auch noch jene der Personalführung und -organisation, des Finanzwesens, Marketings und operativer Führung von Unternehmen. In Letzterem standen zuletzt die Fragen effizienter Organisation auf dem schulischen „Speiseplan“ – also Themen wie Lean Production, Automatisierung, Just-in-Time Lieferketten und derlei mehr. Themen, die sich in der Praxis ausgesprochen gut an den Produktionsprozessen der Automobil-Industrie studieren lassen. Und so ging die Reise also zu einem der ganz großen Auto-Hersteller Bayerns.



Den Start bildete ein Besuch des Museum Mobile, dem historischen Fahrzeugmuseum mit einer Sonderausstellung über Aerodynamik. Danach ging es direkt in das Herz der Produktion der Modelle A3 und A4: Wir konnten bei der Besichtigung vom Stanzen und Pressen des ersten Bleches eines Autos die 90% Automatisierung in der Karosserie-Herstellung bewundern; sahen wie Produktionsroboter die Einzelteile auf ein zehntel Millimeter genau zusammenfügen und verschweißen. Gefolgt von der Montage aller anderen technischen Komponenten am Band durch die Mitarbeiter der Audi AG über die sogenannte „Hochzeit“ (bei der Motor und Karosserie zusammengeführt werden) bis hin zum fertigen Fahrzeug. Unsere Jungs konnten beobachten, dass „Just-In-Time Supply Chain Management“ keine bloße Theorie aus dem Lehrbuch ist – sondern betriebliche Realität am Fertigungsband: Die Teile der nur etwa nächsten 5-10 Fahrzeuge am Band lagen jeweils vor Ort; unablässig gefüttert von einem nicht abbreißenden Verkehrsstrom von teils autonom fahrenden Lieferrobotern, die das jeweils benötigte Bauteil direkt vom Lastwagen bzw. der eigenen Produktion zeitgenau herbeischaffen. Schwer beeindruckt von dieser präzisen Organisation die Schüler, sehr gut ausgestattet mit praktischen Beispielen für den Unterricht die Lehrer Michael Dalock und Hans Schloder – so fuhren wir nach einem langen Tag wieder nach Hause zum DBBC und können uns nun deutlich mehr unter all dem vorstellen, was uns täglich in der Theorie des Kurses begegnet.

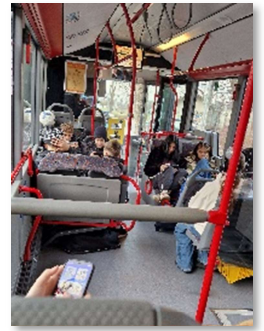




Klassenfahrt ins Thalhäusl bei Bad Feilnbach

31. Januar bis 01. Februar | Die Schüler der RS 08b berichten über ihre zwei-tägige Klassenfahrt mit Frau Lehtinen und Herr Scheider

Lennart, Konstantin, Yari, Leo | Am Mittwoch den 31.01 steigen wir alle in Bad Aibling in den Bus nach Bad Feilnbach ein. Die meisten die im Bus sitzen schauen gerade auf ihr Telefon, hören Musik oder unterhalten sich miteinander. Erst dann erfahren wir das wir fast 2 Kilometer bergauf wandern müssen, um zum Thalhäusl zu gelangen. Unser Gepäck können wir wenigstens in Frau Lehtinen`s Auto legen. Dann wandern wir zusammen Richtung Hütte am Bach entlang. Wir gehen an der Straße entlang bis wir auf einen Schotterweg kommen und an einem Bach entlang gehen. Wir kommen schließlich an und alle sind ein wenig erschöpft.

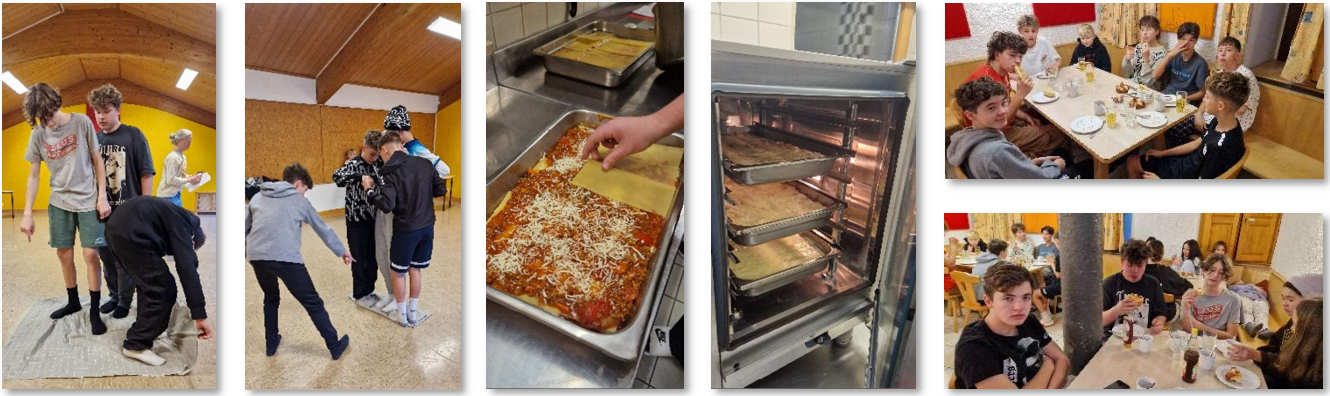


Nina, Nina, Luisa und Lisa | Als wir oben ankamen, teilten wie gleich die Zimmer ein und räumten unsere Sachen weg. Nach einer kurzen Pause trafen wir uns alle in der Sporthalle wo wir gemeinsam etwas Zeit verbrachten nach einer Stunde beschlossen wir das wir kochen zu wollten und entschieden uns für Hotdogs wo eine Hälfte das Kochen übernahm und die anderen den Abwasch machten. Nach dem Essen trafen wir uns in Gemeinschaftsraum spielten Twister und machten Karaoke währenddessen bereiteten die Lehrer eine Challenge für uns vor.



Felix, Nick, Leon, Paul | Danach hatten wir Freizeit. Einige Leute haben schon mal die Lasagne vorbereitet. Wir aber haben im "chill raum" mit den "3 Couches" Musik gehört und spiele gespielt weil wir ja schon die Hot Dogs gemacht haben. Währenddessen haben die anderen Spiele gespielt wie z.B. Twister. Es gab Lasagne! Dann konnten wir zwischen einer Fackelwanderung und dem Spiel Werwolf entscheiden, natürlich haben wir Werwolf genommen.





Lucas, Romeo, Kim | Später gingen wir Kinder schlafen, andere setzten sich vorher noch in den Chill-Room mit den vielen Sofas. Am nächsten Morgen gab es um 8:30 Frühstück. Danach ging es noch einmal in die Turnhalle, bevor wir abgereist sind.



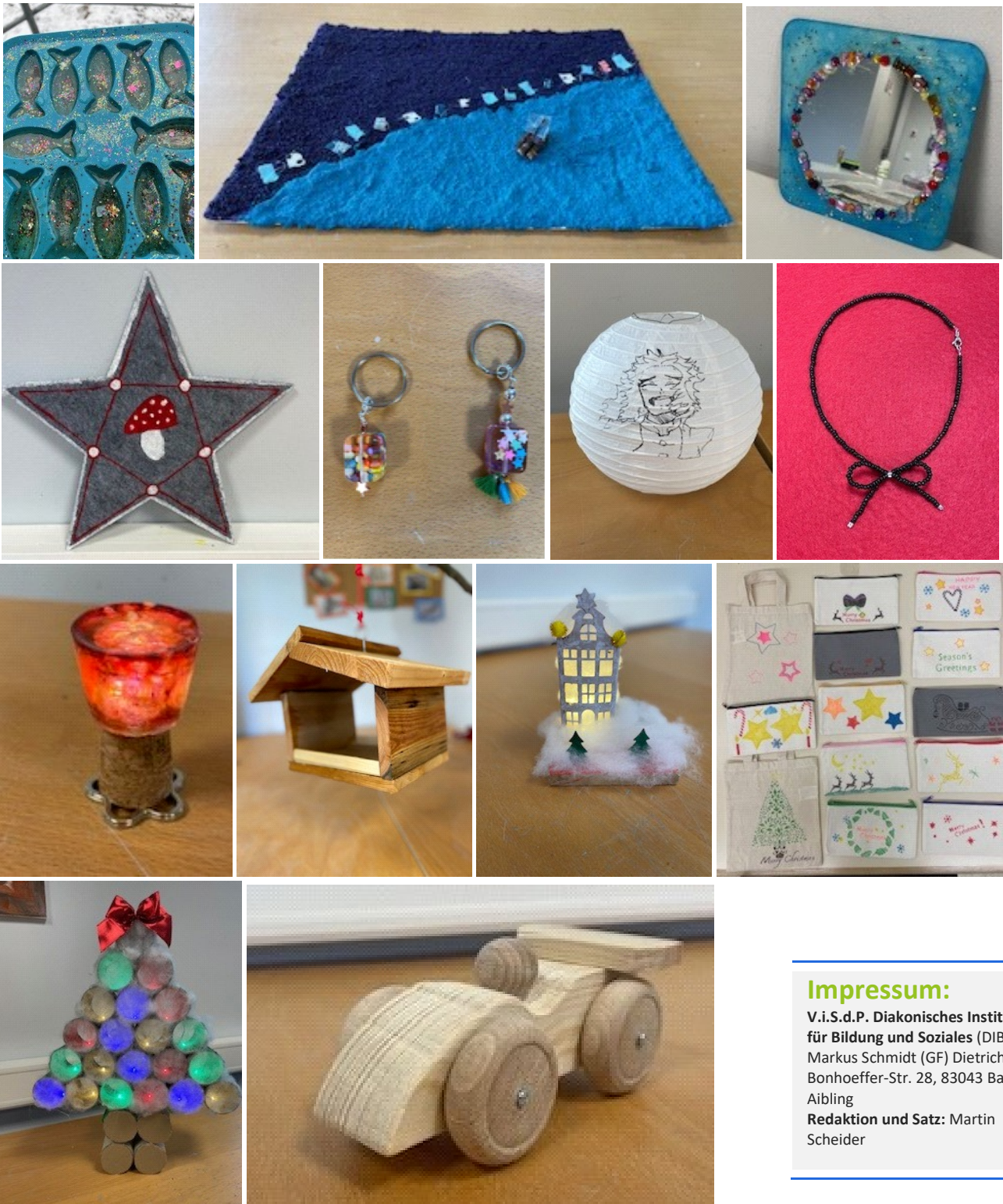
Alles in allem war es eine lustige, unterhaltsame und coole Übernachtung. Wir denken, dass alle dafür noch einmal zu haben wären.



Kurzer Rückblick ins Indi „Kreativ“

Schuljahr 2022/23 | Ein kleiner Rückblick aus dem Indi Kreativ 2023 mit Nadine Pfahler

Nadine Pfahler | Im letzten Jahr wurde in der „Kreativ“-Werkstatt fleißig gearbeitet und experimentiert. Die Schülerinnen und Schüler durften sich mit verschiedenen Materialien beschäftigen. Es wurden Schlüsselanhänger und Schmuck aus Epoxidharz gegossen und verarbeitet. Mit bunten Stoffmal Farben sind aus schlichten Baumwolltaschen persönliche Weihnachtsgeschenke entstanden. Ein interessantes Thema war das Malen auf Leinwänden, zu verschiedenen Musikgenres wie zum Beispiel die eigene Lieblingsmusik bis zum klassischen Bereich. Es wurde bunt rumexperimentiert und hat Spaß gemacht. Für das laufende Schuljahr sind schon einige Ideen und verschiedene Projekte in Planung. Wir freuen uns Sie umzusetzen!



Impressum:

V.i.S.d.P. Diakonisches Institut
für Bildung und Soziales (DIBS),
Markus Schmidt (GF) Dietrich-
Bonhoeffer-Str. 28, 83043 Bad
Aibling
Redaktion und Satz: Martin
Scheider